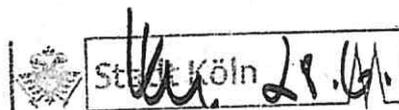


14
141/1

23.06.2016
Frau Adams
24303



Eingang 28. Juni 2016

ab 804

80 - Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Köster

80

Stadtverschönerungsprogramm
Bedarfsprüfungen über die Beschaffung eines Radladers in Höhe eines Beschaffungsnettobedarfs von 40.336,13 € (brutto 48.000,- €)
RPA-Nr. 141/13/04/16

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15.06.2016 haben Sie im Rahmen des Stadtverschönerungsprogramms um die Zustimmung über das Bedarfsprüfungsergebnis Ihrer oben genannten Beschaffung gebeten.

Die Neuanschaffung ist laut Ihren Ausführungen erforderlich, da das Fahrzeug sehr reparaturanfällig und beschränkt einsatzfähig ist. Außerdem soll den förderungsbedürftigen Personen durch den Umgang mit neuen Fahrzeugen ein modernes technisches know-how und eine zeitgemäße Fahrzeughandhabung vermittelt werden, wodurch eine zusätzliche Qualifizierung und eine bessere Vermittlungschance in den normalen Arbeitsmarkt erreicht würde.

Ich stimme dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung in Höhe von 48.000,- € brutto zu. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass die in der E-Mail vom 23.06.2016 aufgeführte Argumentation zur „vorläufigen Haushaltsführung“ nicht ausreicht, um mich von der sofortigen Notwendigkeit und der Unabweisbarkeit dieser Beschaffung zu überzeugen. Ich verweise deshalb auf das Schreiben von 20 vom 11.12.2015, welches bei einer jetzt durchzuführenden Maßnahme nicht nur eine rechtliche Verpflichtung sondern auch eine inhaltliche Alternativlosigkeit voraussetzt und bitte die Beschaffung mit 20 abzustimmen.

Das Fahrzeug verbleibt im Eigentum der Stadt Köln und wird der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH per Leihvertrag zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen